

BEZIRKSVERTRETUNG SENNESTADT TOP 4.2

Auszug
aus der nichtunterzeichneten Niederschrift
der Sitzung vom 25.02.2016

Zu Punkt 7
(öffentlich)

Erstaufstellung des Bebauungsplanes Nr. I/St 49 "Logistik-Park-Fuggerstraße" und 241. Änderung des Flächennutzungsplanes "Gewerbliche Baufläche Fuggerstraße" für das Gebiet südlich der Fuggerstraße, nördlich der Bahnanlage der Bahnstrecke Bielefeld - Paderborn, im Westen begrenzt durch die Kampstraße bis zur Verler Straße im Osten Stadtbezirk Sennestadt - Entwurfsbeschlüsse

Beratungsgrundlage:

Drucksache: 2534/2014-2020/1

Baudezernent Herr Moss berichtet zum aktuellen Sachstand, wobei er auch auf das vor einer Woche stattgefundene Moratorium mit den betroffenen Anwohnern zum Thema Lärmschutz eingeht, ohne Details aus dieser nichtöffentlichen Zusammenkunft zu nennen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion sowie des Vertreters von Bündnis 90/ Die Grünen und des Vertreters des Unabhängigen Bürgerforums vor (vgl. TOP 5.9).

Herr Müller erklärt dazu, dass man mit allen Antragstellern übereingekommen sei, den Antrag heute vorläufig zurückzustellen. Gleichzeitig werde man aber heute der Verwaltungsvorlage nicht zustimmen. Die heutige Behandlung der Vorlage werde lediglich als 2. Lesung angesehen, da noch wesentliche Fragen zur Umsetzung des Vorhabens – insbesondere die Frage des Lärmschutzes für die betroffenen Anwohner – nicht ausreichend geklärt seien, aber auch, um die Abarbeitung der Aufträge der Verwaltung aus dem Moratorium nicht zu behindern.

Grundsätzlich sei man damit einverstanden, in dem Gebiet an der Fuggerstraße weiteres Gewerbe vorzusehen. Der Schutz der Anwohner habe aber Vorrang.

Herr Nolte richtet die Bitte an Herrn Moss, zu erläutern, was passieren könne, wenn die Bezirksvertretung bei Ihrer Haltung bleibe, die Entscheidung über die Vorlage erneut zu schieben.

Herr Moss teilt mit, dass die Verwaltung in der einen Woche, die zwischen dem Moratorium mit den Anwohnern und der heutigen BV-Sitzung in der Sache gut vorangekommen sei. Dennoch sei es, sollte die Bezirksvertretung und am 01.03.2016 auch der Stadtentwicklungsausschuss die Vorlage erneut schieben, nicht vorhersehbar und damit nicht mehr beeinflussbar, was dann auf und mit dem Gelände passieren könne.

Herr Müller hält seine Forderung nach einer Bewertung als 2. Lesung aufrecht.

Herr Dr. Schumacher bittet daraufhin um eine kurze Sitzungsunterbrechung zur internen Klärung.

Die Sitzung wird von 19.30 Uhr bis 19.38 Uhr unterbrochen.

Nach Wiederbeginn teilt Dr. Schumacher mit, dass man sich einig sei, a) den gemeinsamen Antrag heute zurückzustellen und b) die Vorlage der Verwaltung als **2. Lesung** zur Kenntnis zu nehmen.

Man erwarte dann zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung (17.03.2016) eine in allen Punkten rechtssichere und damit beschlussfähige Vorlage.

2. Lesung

163 Bezirksamt Sennestadt, 26.02.2016, 51-5654

An

Dez. 4

600.11 Frau Ostermann

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.
i. A.

gez.

Schwabedissen